



NEWS

Jill Feldléierchen

Fäert ëm hiren Nowuess

LEBENSRAUM

Wiesen und Äcker

STATUS

Gefährdet (VU)



>20% Bestandsabnahme

4200 – 5600  Brutpaare in Luxemburg

100% der Brutvogelarten in ihrem Lebensraum sind auf der Roten Liste.



Risikofaktor / Besonderes Risiko

FORDERUNGEN

- Totalverbot der Neonikotinoide (insbesondere auch als Beizmittel beim Saatgut)
- Phasing-out des Pestizideinsatzes bis Null
- Anlage von Feldlerchenfenster im Rahmen des Vertragsnaturschutzes
- Extensivierung der Landwirtschaft durch
 - Reduktion des Viehbestandes
 - Reduktion von synthetischem Dünger (Hof-Tor-Bilanzierung)
 - verringerte Saaddichten
 - Anlage von Ackerrandstreifen
 - mechanische Unkrautbekämpfung
- Heu-, statt Silageproduktion als Winterfutter
- Strengeres Verbot der Jagd auf Vögel während des Zuges

► Optimale Lösung: Biolandwirtschaft

LIVE-BERICHT
▶ ANSEHEN





NEWS

Pit "Grousse Groen" Neimäerder

Vum Ausstierwe bedroht

LEBENSRAUM

Offenland mit Hecken und Bäumen

STATUS

Bestand vom Aussterben bedroht (CR)



>50% Bestandsabnahme

5-10  Brutpaare in Luxemburg

52% der Brutvogelarten in ihrem Lebensraum sind auf der Roten Liste.

FORDERUNGEN

- Schutz und Neuanlage von Heckenreihen, Feldgehölzen und Streuobstwiesen
- Schaffung eines ausreichenden Wartenangebots
- Pflanzung und strenger Schutz von Einzelbäumen im Offenland
- Gestaltung von vielfältigen Kleinstrukturen (Steinhaufen, Sandwege, Krautsäume, ...)
- Förderung der extensiven Beweidung und Wiesennutzung
- Lenkung der Freizeitnutzung besonders während der Brutzeit Ende März bis Juli
- Phasing-out des Pestizideinsatzes bis Null

► Unterstützung von kleinen landwirtschaftlichen Betrieben und lokalen solidarischen Produktionsinitiativen zur Förderung kleinflächiger Strukturierung mit hohem Randlinienanteil

LIVE-BERICHT
▶ ANSEHEN





NEWS

Pol Piwitsch (Kiebitz)

Säit 1992 op der Rouders Lëscht

LEBENSRAUM

Feuchtwiesen und Sumpfgelände

STATUS

Bestand vom Aussterben bedroht (CR)



>50% Bestandsabnahme

3-10



Brutpaare in Luxemburg

92% der Brutvogelarten in ihrem Lebensraum sind auf der Roten Liste.

FORDERUNGEN

- Anlage von Feuchtbereichen, flachen Tümpeln und Mulden
 - Verzicht auf Bodenbearbeitung nach dem 1. April
 - Kontrolle und Ahndung bei illegalem Anlegen von Gräben für Drainage
 - Wiedervernässung trockengelegter Bereiche und Bachrenaturierungen
 - Strengeres Verbot der Jagd auf Vögel während des Zuges
 - Schutz bekannter Kiebitzbrutplätze durch Ausgrenzen von Weidevieh und Prädatoren sowie Nestmarkierung im Acker
 - Förderung der extensiven Beweidung und Wiesennutzung
- Unterstützung von kleinen landwirtschaftlichen Betrieben und lokalen solidarischen Produktionsinitiativen zur Förderung kleinflächiger Strukturierung mit hohem Randlinienanteil

LIVE-BERICHT
▶ ANSEHEN





NEWS

Julie Schleiereil

Fënnt keng Dunne méi

LEBENSRAUM

Kulturfolger im Siedlungsraum

STATUS

Bestand vom Aussterben bedroht (CR)



>20% Bestandsabnahme

150 - 200  Brutpaare in Luxemburg

38% der Brutvogelarten in ihrem Lebensraum sind auf der Roten Liste.



Risikofaktor / Besonderes Risiko

FORDERUNGEN

- Schutz von Scheunen mit Schleiereulenvorkommen
- Förderung der Nisthilfen bei Neubau
- Obligatorische Berücksichtigung von gebäudebewohnenden Arten bei Bauten in der Grünzone und Projekten der öffentlichen Hand
- Aufheben der Vergitterung der Kirchtürme mit Anbringung von Brutkästen
- Schaffung von naturnahen Flächen in und um Siedlungen
- Förderung naturnaher Gärten und Verbot der Versiegelung der Privatgärten
- Totalverbot des Pestizideinsatzes im Privatgarten
- Drastische Reduzierung des Biozidverbrauchs, besonders der Rodentizide
- Absicherung gefährlicher Straßenabschnitte durch Ödlandstreifen auf der straßenabgewandten Seite der Begleitpflanzungen
- Durch Förderung von traditionellen Bewirtschaftungsformen reich strukturierte Landschaften mit Feldrainen schaffen

LIVE-BERICHT
▶ ANSEHEN

